

Autorenlesung mit Tanja Langer und Wiebke Eden



Um die unkonventionelle Liebesfreundschaft zwischen einer Studentin und einem einflussreichen Banker geht es in dem Roman "Der Tag ist hell, ich schreibe dir" von Tanja Langer. Jetzt kommt die Berliner Autorin nach Jever. Vorgestellt wird sie von der Berliner Autorin Wiebke Eden. Die gebürtige Jeveranerin liest darüber hinaus aus einem noch unveröffentlichtem Manuskript, das thematische Parallelen zu Tanja Langers Roman hat.

"Der Tag ist hell, ich schreibe dir" erzählt von der 19jährigen Helen, die gerade Abitur macht, als sie 1982 dem Bankier Julius Turnseck begegnet. Ein Funke springt über, eine ungewöhnliche Beziehung beginnt. "Schreib mir", bittet der Bankier die junge Frau immer wieder. In unregelmäßigen Abständen treffen sie sich, bis er bei einem Attentat 1989 ermordet wird. Jahre später, zum 15. Todestag, fragen Journalisten Helen nach ihrer Freundschaft zu Julius Turnseck. Alte Wunden reißen auf und Helen erinnert sich an ihr Kennenlernen, die vielen Briefe, die Begegnungen. Noch immer sind die genauen Umstände des Mordes an Julius Turnseck ungeklärt. Helen fängt an, sich auf die Suche nach Spuren zu machen, sie befragt Zeitzeugen, recherchiert zu seiner Kindheit und Jugend im Dritten Reich, liest Stasi-Akten. Warum musste Julius Turnseck sterben ?

Der hochpoetische Roman ist in Anlehnung an Tanja Langers Freundschaft zu dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bank, Alfred Herrhausen, entstanden.

Um bundesrepublikanische Geschichte in den 80er Jahren geht es auch in dem Roman von Wiebke Eden. Nur ist ihre Protagonistin keine junge, sondern eine alte Frau, die 79jährige Friedenskämpferin Mathilde, die sich wegen zahlreicher Sitzblockaden gegen Atomwaffen immer wieder vor Gericht verantworten muss. Auch hier gibt es Fragen zur Vergangenheit, denn Mathilde hat ein Geheimnis. Es hat mit ihrer Zeit in Barcelona 1939 zu tun.

Tanja Langer (geb. 1962) veröffentlichte Erzählungen und Hörspiele, schrieb ein Opernlibretto und mehrere Romane, zuletzt "Der Maler Munch" (2013).

Wiebke Eden (geb. 1968) arbeitet als Journalistin und Autorin. Nach zwei Porträtbänden erschien 2008 ihr erster Roman "Die Zeit der roten Früchte".

Tanja Langer und Wiebke Eden haben sich 2000 über ein Buchprojekt kennengelernt und sind seitdem kollegial und freundschaftlich miteinander verbunden.

Am Donnerstag, 28. November 2013 , werden vormittags zwei Begegnungen (Lesungen und Diskussionen) mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe des Mariengymnasiums in der Bibliothek stattfinden.

Mittwoch, 27. November 2013, 19:30 Uhr in der Bibliothek des Mariengymnasiums
Eintritt: 5,- Euro

Bild: Tanja Langer, Wiebke Eden

Belemann-Smit - mariengymnasium-jever.de